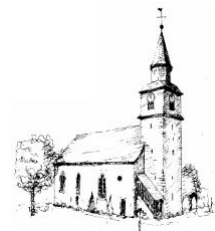


EINBLICK

in das Leben der
**Evangelischen Kirchengemeinden
Harheim und Nieder-Erlenbach**
August, September und Oktober 2026



Nr. 64 (03-26)



Kirche kunterbunt
23.08. 11.00 Uhr
in Harheim

Senioren Sommerfest
im Kirchgarten
05.08. 15.00 Uhr
in Nieder-Erlenbach

Gottesdienst 2.0 mit der
Band "rock my church"
13.09. 17.00 Uhr
in Nieder-Erlenbach

Familien-Gottesdienst
zu Erntedank mit Kita
04.10.26 9:30 Uhr
in Harheim

Gottesdienst mit Verabschiedung
von Pfarrerin Petra Lehwald
29.8. 14.00 Uhr
in Nieder-Erlenbach

Gottesdienst zum Reformationstag
gestaltet von der gemeindlichen Jugend
31.10. 16.00 Uhr
in Nieder-Erlenbach

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

was ist für Sie Glück? Unsere Jugendlichen, die in diesem Jahr konfirmiert wurden, haben zu diesem Thema einen Vorstellungsgottesdienst gestaltet und sich die Anleitungen Jesu zum Glücklichein vorgenommen, dass es glücklich macht mit anderen in Freude zu teilen und sich für andere einzusetzen. Was macht Sie glücklich? Was macht mich glücklich?

In meinem Amtsbereich habe ich bei meinem Einzug 2014 das Plakat der Jahreslosung aufgehängt: „Gott nahe zu sein ist mein Glück!“ Dieses Plakat hängt auch jetzt immer noch.

Ja, es macht mich glücklich, Gott nahe zu sein und es war ein großes Glück für mich, dass ich im August 2013 Ihre Pfarrerin werden durfte.

Denn hier in diesen beiden Gemeinden, da habe ich immer wieder Gottes Nähe gespürt.

In all den vielen Begegnungen mit Ihnen und euch, sei es verabredet im Pfarramt oder bei Ihnen zu Hause oder auch eher zufällig beim Einkaufen, beim Spaziergehen oder einfach so am Gartentor. In den Stadtteilen unterwegs sein, das hieß für mich auch immer, offen zu sein, für die Menschen, die mir auf diesem Weg begegnen, Zeit zu geben, manchmal ein kurzes Gespräch zu führen oder auch eine längere Unterhaltung und ein Stück weit zu begleiten.

Und in all den Begegnungen mit Ihnen, mit euch, da habe ich Gottes Nähe gespürt. Gott, der dabei war, der Vertrauen schaffte, Gemeinschaft stiftete, der Trost spendete und Zuversicht.

Gottes Nähe, die ich wahrgenommen habe, wenn wir gemeinsam Feste vorbereitet und gefeiert haben, wenn wir miteinander gelacht haben und uns, nachdem alles wieder aufgeräumt war, gefreut haben, dass es so schön war. Gottes Nähe inmitten unserer ökumenischen Gemeinschaft, in all den Treffen, den Veranstaltungen, Andachten und Gottesdiensten, die wir gemeinsam gestaltet haben. Da war immer ein großer Respekt vor den konfessionellen Unterschieden, die wir als bereichernd erlebt haben. Und es war in allen Zusammenkünften zu spüren: Es ist ein Gott, der uns zusammenhält.

Gottes Nähe, die habe ich in all den vielen Gottesdiensten erleben dürfen. In den Gottesdiensten mit den Kleinen, in der Kita, bei den Schulgottesdiensten, im Kindergottesdienst, im Familiengottesdienst. Gott, der mitten unter uns war, wenn die Kinder über Gott nachdachten, ihn in ihrer Mitte feierten und miteinander Freude teilten.

Gottes Nähe, die ich wahrgenommen in unseren wunderschönen Kirchen, wenn wir gemeinsam gebetet und gesungen haben. Der Blick zum Kreuz in Harheim, wenn die Sonnenstrahlen durch die roten Kirchenfenster schienen und alles in ein warmes Licht tauchten, den Raum erleuchteten.

In Nieder-Erlenbach, der Blick zum goldenen Kreuz und der wunderschönen Orgel, der Blick zur Decke mit den Bildern vom Geist Gottes als Taube dargestellt und mit den Engeln Gottes, die uns behüten.

Gottes Nähe habe ich mit euch und Ihnen erlebt, wenn wir ihm gedankt und ihn gelobt haben inmitten des Apfelhains auf dem Obsthof, im Kerbezelt, auf dem Hof der Kita, auf dem Schulhof der Anna-Schmidt Schule, in unserem Kirchgarten, auf dem Festplatz oder auch auf dem Aldi Parkplatz. Überall dort habe ich gespürt: hier ist Gott, mitten unter uns, er umgibt uns mit seiner Liebe, er begleitet uns, er segnet uns.

Wenn ich auf die vergangenen 13 Jahre zurückblicke, dann bin ich dankbar für die Begegnungen mit euch und Ihnen.

Da waren die fröhlichen Momente bei Taufen, wenn Familien voller Freude das Leben eines Kindes unter Gottes Segen stellen. Da waren die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren neugierigen Fragen und ihren ganz eigenen Gedanken über Glauben und Leben. Und ich bin glücklich, dass immer wieder so viele junge Menschen bereit waren und sind, als Teamer und Teamerinnen die gemeindliche Arbeit mit Kindern, Vorkonfis und Konfis zu unterstützen. Das ist ein ganz großer Schatz, der mich voller Hoffnung in die Zukunft blicken lässt.

Aber auch in den schweren Zeiten war Gottes Nähe spürbar. In Besuchen bei Kranken, in Gesprächen mit Trauernden oder in Situationen, in denen Worte kaum ausreichten, habe



ich erlebt, wie Gottes Nähe Kraft schenkte, schwere Wege zu gehen, Abschied zu nehmen, loszulassen und das, was bruchstückhaft gewesen ist, in seine Hände zu legen. Und immer wieder habe ich erlebt, wie Menschen einander Trost schenken konnten.

Ja, es gab auch Durststrecken, Talfahrten in unserer gemeinsamen Zeit. Und dennoch habe ich immer erleben dürfen, wie Gott uns Möglichkeiten aufzeigte, in schwierigen Zeiten füreinander da zu sein und einander zu stützen. Dass wir es auch in der Corona Zeit mit all ihren Verwerfungen geschafft haben, mit kreativen Gottesdienstformen und Orten für alle einen Raum zu bieten, Gott zu begegnen und seine Nähe, seinen Trost zu erfahren und in all der Zeit füreinander da zu sein, das hat mir gezeigt, welch ein Segen Gott in diese Gemeinden gelegt hat.

Ich werde mich nun verabschieden müssen, doch es beruhigt mich, zu wissen, dass der Segen Gottes auch in der kommenden Zeit mit seinen Menschen, mit Ihnen und euch sein wird.

Ich wünsche Ihnen und euch, dass Sie bei allem, was sich verändert, Gottes Nähe suchen und erleben, dass diese Nähe trägt und Hoffnung schenkt. Wenn wir uns auf unseren festen Grund verlassen, auf Jesus Christus, der menschengewordenen Liebe Gottes und uns durch ihn ausrichten lassen, dann können wir allem, was auf uns zukommt, zuversichtlich entgegen gehen. Denn wir sind niemals allein. Gott geht mit uns, durch alle Zeiten hindurch.

Es grüßt Pfarrerin Petra Lehwaldt

Herzliche Einladung zum Abschiedsgottesdienst für unsere Pfarrerin Petra Lehwaldt

Am Samstag, den 29.8.2026, findet für unsere langjährige Pfarrerin Petra Lehwaldt ein Abschiedsgottesdienst statt. Beginn des Gottesdienstes ist um 14:00 Uhr.

Wir laden alle Gemeindeglieder und Bürger von Harheim und Nieder-Erlenbach recht herzlich dazu ein. Nach vielen Jahren des gemeinsamen Weges verabschieden wir Petra Lehwaldt in den wohlverdienten Ruhestand.

Wir laden alle dazu ein mit Pfarrerin Petra Lehwaldt gemeinsam zu feiern und ihr einen würdevollen Abschied zu bereiten.

Im Gottesdienst erfolgt die sogenannte Entpflichtung, die von einer Vorgesetzten bzw. einem Vorgesetzten der Pfarrerin vorgenommen wird. Dies geschieht im Rahmen des Entpflichtungsgottesdienstes beim Eintritt in den Ruhestand.

Samstag 29.08.2026 um 14:00 Uhr in Nieder-Erlenbach

Nach dem Gottesdienst sind alle Gäste herzlich zu einem Umtrunk mit Kaffee und Kuchen eingeladen. Ein buntes Programm begleitet durch den Nachmittag. Es gibt die Möglichkeit, Raum für persönliche Worte, Erinnerungen und Begegnungen zu nutzen.

Der Gottesdienst wird in den Kirchgarten übertragen. Das bietet die Möglichkeit auch bei voller Kirche teilzunehmen. Bei schlechter Witterung sind Sie auch im Kirchgarten geschützt.

Da es bereits Anfragen gab, ob Beiträge von Vereinen im Anschluss an den Gottesdienst möglich wären: Bitte stellen Sie diese Anfragen an Volker Gumpinger über das Gemeindebüro.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen, um unserer Pfarrerin gemeinsam Danke zu sagen.

Es grüßt im Namen der Kirchenvorstände Harheim und Nieder-Erlenbach Volker Gumpinger



Das Osterferienprogramm

des Kinder- und Jugendclubs Nieder-Erlenbach/Harheim bot auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches und kreatives Angebot für verschiedene Altersgruppen. Über zwei Wochen hinweg konnten Kinder und Jugendliche an spannenden Workshops und gemeinsamen Ausflügen teilnehmen

und so ihre Ferien aktiv und gemeinschaftlich gestalten.

In der ersten Woche stand das Programm ganz im Zeichen kreativer Workshops für die jüngeren und Teilnehmer. Besonders beliebt war der Zirkus-Workshop, bei dem die Kinder verschiedene Kunststücke einstudierten und ihre Geschicklichkeit sowie ihr Selbstvertrauen stärken konnten. Ebenso sorgte der Fingerfood-Workshop für große Begeisterung: Hier konnten die Kinder gemeinsam kleine Snacks zubereiten und dabei spielerisch den Umgang mit Lebensmitteln erlernen. Kreativ wurde es auch im Licht-Kunst-Workshop, bei dem die Teilnehmenden mit Licht und Schatten experimentierten und eigene kleine Kunstwerke erschufen.

Die zweite Woche richtete sich gezielt an Jugendliche und wurde in Zusammenarbeit mit der Flüchtlingsunterkunft Nieder-Erlenbach durchgeführt. Im Mittelpunkt standen gemeinsame Ausflüge und das interkulturelle Miteinander. Ein Highlight war der Besuch einer Trampolinhalle, bei dem sich die Jugendlichen sportlich austoben und gemeinsam Spaß haben konnten. Ebenso sorgte der Ausflug in die DAV Kletterhalle für Begeisterung: Hier waren Teamarbeit, Mut und Vertrauen gefragt, während die Jugendlichen ihre eigenen Grenzen austesteten.

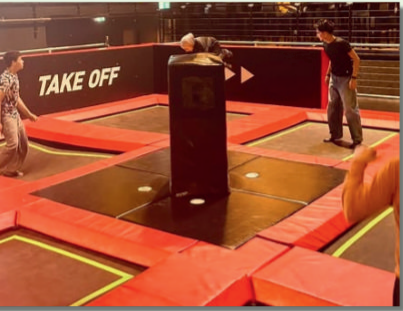
Den gelungenen Abschluss des Osterferienprogramms bildete ein gemeinsamer

Kinoabend in Nieder-Erlenbach. In entspannter Atmosphäre konnten alle Teilnehmenden noch einmal zusammenkommen, die vergangenen Tage Revue passieren lassen und das Ferienprogramm gemütlich ausklingen lassen.

Insgesamt war das Osterferienprogramm ein voller Erfolg. Es bot nicht nur abwechslungsreiche Freizeitmöglichkeiten, sondern förderte auch Kreativität, Bewegung und das soziale Miteinander der Kinder und Jugendlichen.



und spielerischer Teilnehmerinnen



Einladung zu „VorKonfi“

Auch in diesem Jahr lädt das Verkündigungsteam des Nachbarschaftsraums Nord zu Vorkonfirmanden Treffen ein. Dieses Angebot richtet sich an Kinder, die im Folge-Schuljahr den Konfirmationsunterricht besuchen werden. Im letzten Jahr waren die Treffen erstmals für all unsere Gemeinden geöffnet und wurden, wie schon in den Jahren zuvor, von Jugendlichen Teamenden begleitet. Gemeinsam wurden die Kirchorte Harheim, Nieder-Eschbach, Bonames und Nieder-Erlenbach erkundet, wobei das einander Kennenlernen im Vordergrund stand. Bei einem Ausflug ins Bibelmuseum und einem gemeinsamen Quiz- und Spieleabend hatten alle Beteiligten viel Freude sowie die Chance Neues zu erleben.

Du bist in der 7. Klasse bzw. 12 Jahre alt und hast vor im nächsten Jahr Konfi zu machen? Dann komm doch gerne auch schon bei den VorKonfi-Treffen vorbei! Wir freuen uns dich kennen zu lernen!

Die Anmeldung läuft über dein Gemeindebüro.

Rückfragen? Einfach unter sixdorf@ejw.de melden.



Termine:

Mittwoch 04.11.26	18 Uhr	Kirchenrallye in Harheim
Mittwoch 02.12.26	18 Uhr	Kirchenrallye in Nieder-Eschbach
Mittwoch 20.01.27	18 Uhr	Kirchenrallye in Nieder-Erlenbach
Samstag 6.02.27	10:30 Uhr	Ausflug ins Bibelmuseum Frankfurt (hierzu erhaltet ihr im Frühjahr noch genauere Informationen)
Mittwoch 10.03.27	18 Uhr	Kirchenrallye in Bonames
Mittwoch 14.04.27	18 Uhr	großer Spieleabend in Harheim

Stadtteilstfest

in Nieder-Erlenbach 2026

In diesem Jahr fand wieder unser Stadtteilstfest statt. Vom 20.6. bis 21.6. stellten sich die Nieder Erlenbacher Vereine vor. Das Stadtteilstfest findet alle zwei Jahre statt und wird von den Nieder-Erlenbacher Vereinen ausgerichtet. Unsere Kirchengemeinde beteiligte sich auch in diesem Jahr mit einem Stand. Unsere berühmte Erdbeerbowle sowohl mit als ohne Alkohol kam wieder sehr gut an. Der Erlös unterstützt unseren Förderverein. Am Samstag präsentierte sich unsere Kantorei mit vier sehr schönen Stücken unter der Leitung von Elisabeth Schwarz-Gangel und das Publikum war sehr angetan und spendete großen Applaus.

Am Sonntag fand wie immer ein ökumenischer Gottesdienst statt. Der Posaunenchor unserer Gemeinde unter der Leitung von Martin Herrmann begleitete den Gottesdienst ebenso wie die Sängervereinigung. Auch dabei war der Kinderchor unserer Gemeinde. Mit zwei Stücken begleiteten die Kinder unter der Leitung von Anette Bonn den Gottesdienst.

Ein rund um schönes Stadtteilstfest ging damit zu Ende. Es grüßt Volker Gumpinger



Paul Gerhardt- Hoffnung in schwierigen Zeiten ... ein Projekt der Kantorei

Ich singe dir mit Herz und Mund ... Du meine Seele singe ...
Befiehl du deine Wege..

Die güldne Sonne ... Geh aus mein Herz ... Ich steh an deiner
Krippen hier

Das ein oder andere kommt Ihnen bekannt vor? Mit Sicherheit!
Das sind alles Lieder von Paul Gerhardt, der vor 350 Jahren
gestorben ist. 26 Lieder finden wir von ihm in unserem
Gesangbuch. Haben uns diese Lieder denn überhaupt heute noch
etwas zu sagen?

Manche Menschen hinterlassen Spuren, die Jahrhunderte
überdauern. Paul Gerhardt gehört dazu. Obwohl er im
17. Jahrhundert lebte, sprechen seine Texte von Erfahrungen, die
auch heute viele kennen: Verlust, Unsicherheit, Angst – und die
Suche nach Halt.

Paul Gerhardt wurde 1607 geboren und erlebte eine Zeit voller
Krisen. Der Dreißigjährige Krieg verwüstete große Teile
Deutschlands. Hunger, Krankheit und Gewalt bestimmten den Alltag der Menschen. Auch ihm blieb Leid nicht
erspart: Mehrere seiner Kinder starben früh, ebenso seine Frau. Trotzdem wurde er nicht zum Zyniker.
Stattdessen suchte er nach Worten, die Mut machen. Heute kennt man ihn vor allem als Verfasser von
Kirchenliedern. Doch seine Texte sind mehr als religiöse Dichtung. Sie erzählen von einem Menschen, der
gelernt hat, dass Hoffnung nicht bedeutet, die Wirklichkeit zu verdrängen. Hoffnung entsteht gerade dann, wenn
man Schwierigkeiten sieht und trotzdem daran festhält, dass das Leben mehr sein kann als Angst und
Verzweiflung. Viele seiner Lieder sprechen von Vertrauen, Dankbarkeit und Zuversicht. Dabei wirken sie oft
überraschend lebensnah. Gerhardt beschreibt die Schönheit der Natur, die Kraft menschlicher Gemeinschaft
und die Erfahrung, nach dunklen Zeiten wieder Licht zu entdecken. Seine Botschaft lautet nicht: „Alles wird
gut“ Vielmehr sagt er: „Auch wenn nicht alles gut ist, gibt es Gründe, weiterzugehen“ So schreibt er das Lied: „
Geh aus mein Herz und suche Freud“ kurz nach dem Ende des dreißigjährigen Krieges, das Land liegt in Schutt
und Asche, die Not ist noch groß. Doch er findet dennoch Anlass zum Lob Gottes, das Lied ist Ausdruck einer
tiefen christlichen Hoffnung, trotz aller erfahrenen Not, es verbindet Naturbetrachtung, Glaubensgewissheit und
Hoffnung auf das ewige Leben.

Vielleicht liegt darin das Geheimnis seiner anhaltenden Bedeutung. In einer Zeit, in der viele Menschen nach
Orientierung suchen, erinnert Paul Gerhardt daran, dass Resilienz nicht allein aus Stärke allein entsteht. Sie
wächst aus Vertrauen, Hoffnung und der Fähigkeit, selbst in schwierigen Lebensphasen Sinn zu entdecken. Man
muss nicht religiös sein, um in seinen Texten etwas zu finden. Sie laden dazu ein, den Blick über die
unmittelbaren Sorgen hinaus zu richten und nach dem zu fragen, was trägt, wenn vieles ins Wanken gerät.
Genau deshalb hat Paul Gerhardt auch mehr als 350 Jahre nach seinem Tod noch etwas zu sagen.

Zu seiner Zeit war er ein Popstar, und anlässlich seines 350. Todestags wollen wir, die Kantorei der
evangelischen Kirchengemeinden Harheim und Nieder Erlenbach, mit dem Projekt: „Meines Herzens Lust“ das
bewegte und bewegende Leben des Dichters und natürlich seine großartigen Lieder neu entdecken. Mit neuen
Chorsätzen die alten Melodien bewahren und ins 21. Jahrhundert überführen. Dazu laden wir sehr herzlich ein!

Am Sonntag 01. November um 18:00 Uhr in der evangelischen Kirche in Nieder-Erlenbach.

Wir freuen uns auf SIE und das gemeinsame Singen schöner Lieder!
Es grüßt Elisabeth Schwarz-Gangel, Kirchenmusikerin



Die Jugend lädt zum Reformations-Gottesdienst

In diesem Jahr wird der Gottesdienst zum Reformationsfest von der
Gemeindejugend gestaltet werden. Lassen auch sie sich herzlichst
einladen mit uns zu feiern, am 31. Oktober 2026, um 16 Uhr in der
evangelischen Kirche Nieder-Erlenbach.

Nun liegt die Reformation, ausgelöst durch Martin Luthers
Thesenanschlag zu Wittenberg, schon gut ein halbes Jahrtausend zurück.
Und dennoch gibt es auch heute Wandlungs- und Entwicklungsbedarf in
unserer Kirche. In einer Lebenswelt deren Optionen für den Einzelnen
schier endlos scheinen und in der es sich mit multiplen Krisen und
Strömungen auseinander zu setzen gilt, erscheint es fast, als müssten
Wandel und Anpassung immer schneller und schneller geschehen.

Manch einer mag die Strapazen und Klärungsbedarfe eines
nachbarschaftsräumlichen Zusammenwachsens etwa, als lästig, vielleicht
gar entmutigend, empfinden. Wo Gemeindehäuser verschwinden und
Mitgliederzahlen sinken, lade ich sie ein, dort hin zu sehen, wo
Gemeinde gelebt wird, sich weiter entwickelt und Menschen sich
investieren.

Ich darf aus erster Hand von jungen Menschen berichten, die in Gebet und Segnung Gottes Geistkraft spüren,
die ihren Glauben vor anderen bekennen und die sich mit ihren Gaben in ihrer freien Zeit auf mannigfaltige
Weise engagieren. Nichts, als Gott zu loben, bleibt mir übrig, wenn ich erleben darf, wie unsere jungen
Gemeindemitglieder zu einer Gemeinschaft zusammen wachsen, die Gott ins Zentrum stellt und nach außen hin
wirken möchte.

Erleben sie es selbst, lassen sie uns einander begegnen und feiern sie mit uns gemeinsam Gottesdienst!
Es grüßt David Sixdorf EJW- Jugendreferent



Ein Dankeschön, Liebe Frau Lehwald,

Sie haben die evangelische Kita Harheim, seit Sie 2013 Ihre Stelle als Pfarrerin
angetreten haben, begleitet. Auch nachdem die Kita 2018 zur Diakonie
übergegangen ist, waren Sie immer bei uns aktiv und für uns erreichbar.

Wir danken Ihnen ganz besonders für den religionspädagogischen Input und die zahlreichen Andachten für
die Kinder hier im Haus und in der Kirche. Sie haben ein tolles Gespür dafür bewiesen, wie man die
einzelnen Themen für die Kinder aufbereitet. Sie verstanden es, die Kinder kognitiv anzuregen und sie zu
berühren, sie einzubeziehen und alle Beiträge, manchmal sehr humorvoll, einzubinden.

Danke für die vielen Geschichten und Gleichnisse aus der Bibel, die Sie mit
Püppchen, Tüchern und Steinen dargestellt haben. Wir haben durch Sie
neue Lieder gelernt und waren motiviert, in der Religionspädagogik die
eigenen Projekte kindgerecht und mit Herz zu gestalten. Auch für die
fachliche Beratung danken wir Ihnen ausdrücklich an dieser Stelle.

Für den kommenden neuen Lebensabschnitt wünschen wir Ihnen alles Gute
und Gottes Segen Ihr Kita Team



„Wie geht's weiter?“

Manchmal wünscht man sich, dass sich Dinge nicht verändern. Dass alles genau so bleiben sollte, wie es gerade ist. Weil es genau so gut ist! Leider müssen wir im Kirchenvorstand und in unseren beiden Gemeinden gerade feststellen, dass das Leben eben kein Wunschkonzert ist und dass wir uns von unserer beliebten und geliebten Pfarrerin Petra Lehwalders verabschieden müssen.

Das tut weh und macht uns traurig! Was bzw. wer kommt danach?

Nach einer Pfarrerin, für die die Seelsorge und der persönliche Kontakt zu ihren Gemeindemitgliedern oberste Priorität hatte. Die sowohl zu Kindern und Jugendlichen als auch zu den Senioren unserer Gemeinde immer eine hervorragende Beziehung hatte. Deren Predigten das Evangelium verständlich machten. Das merkte man auch immer am Besuch ihrer Gottesdienste. Ich erinnere mich aber auch an die Zeit des Abschieds damals – im Juni 2013 – als wir Pfarrer Ackermann in den Ruhestand verabschiedeten und Viele skeptisch waren, dass eine neue Pfarrerin, die bisher „nur“ in einer Schule tätig war, plötzlich zwei Kirchengemeinden leiten sollte. Petra Lehwalders hat uns eines Besseren belehrt und Alle davon überzeugt, dass Gott sie an genau die Stelle geschickt hat, an der sie gebraucht wurde. Sie hat die beiden Gemeinden mit ihrer liebevollen, zugewandten Art weiterhin lebendig gehalten und zudem mit vielen Ideen neu gestaltet. Und genau diese Erfahrung von damals sollte unseren Geist auch heute leiten, dass uns

nach Petra Lehwalders eine Pfarrperson begleiten wird, die Gott in genau diese Gemeinden senden wird. Unseren praktischen Teil als Kirchenvorstand haben wir dazu bereits geleistet: Die Stellenausschreibung für unsere Pfarrstelle wurde am 15. Mai 2026 im Amtsblatt der EKHN veröffentlicht. Die Pfarrstelle ist ab dem 01. September 2026 zu besetzen und wir hoffen und beten, dass unsere Ausschreibung einige Pfarrerrinnen und Pfarrer in unserer Kirche in Hessen/Nassau ansprechen wird. Weiterhin wird die Stelle in den Monaten Juni und Juli veröffentlicht werden.

Falls sich darauf noch keine Pfarrperson melden sollte, wird die Stelle im Amtsblatt der Evangelischen Kirche Deutschlands veröffentlicht und damit einem größeren Kreis an interessierten Pfarrerrinnen und Pfarrern bekannt gemacht. Die zukünftige Pfarrperson wird in das Verkündigungsteam des Nachbarschaftsraums Frankfurt Nord (Miriamgemeinde, Gemeinden Harheim, Nieder-Erlenbach und Nieder-Eschbach) eingegliedert, so dass sie für alle Gemeinden zuständig sein wird und damit auch die Vertretung der beiden anderen Pfarrerrinnen übernehmen kann. Allerdings wird der Seelsorgebezirk ganz klar nur den Gemeinden Harheim und Nieder-Erlenbach zugeordnet sein. Leider werden wir aufgrund der schwindenden Mitgliederzahlen in unseren evangelischen Gemeinden mit dieser Neuordnung leben müssen.

Zum Schluss möchte ich Ihnen noch den letzten Teil unserer Stellenausschreibung zum Lesen geben, der beschreibt, was uns wichtig ist: „Als Kirchenvorstand wünschen wir uns eine Pfarrperson, die Freude daran hat, mit Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen unterwegs zu sein und Kirche als offenen, lebendigen Ort zu gestalten. Besonders wichtig ist uns eine wertschätzende Haltung gegenüber dem, was gewachsen ist – verbunden mit der Bereitschaft, gemeinsam neue Wege zu gehen. Wir freuen uns auf eine Persönlichkeit, die sich gerne in die vielfältige Gottesdienstlandschaft einbringt, die kirchenmusikalische Arbeit unterstützt und die starke Kinder- und Jugendarbeit mitträgt. Ebenso wichtig ist uns die Zusammenarbeit im Nachbarschaftsraum.“

Gleichzeitig sind wir offen für neue Ideen und Impulse, die dazu beitragen, Menschen in ihren unterschiedlichen Lebenswelten anzusprechen und die Gemeinde weiterzuentwickeln. Wir verstehen Kirche als einen Ort, der sich bewegt, der zuhört und der gemeinsam gestaltet wird.“ Hoffen und beten wir gemeinsam, dass sich eine Pfarrperson bewerben wird, die eine genauso großartige Gemeindearbeit leisten wird wie Petra Lehwalders. Es grüßt Sie Gabriele Friedrich



Jubelconfirmationen 2026

Wir feiern im November die Jubelconfirmation in Harheim und in Nieder-Erlenbach.

In **Harheim feiern wir am 1.11.26 um 11.00 Uhr**

Anmelden können sich alle, die vor 50, 60, 65 und 70 Jahren konfirmiert worden sind.

In **Nieder-Erlenbach feiern wir am 8.11.26 um 11.00 Uhr**

die diamantene, eiserne, Gnaden- und Kronjuwelen- Confirmation.

Anmelden können sich alle, die vor 60, 65, 70 und 75 Jahren konfirmiert wurden. Wir freuen uns, wenn Sie sich den Segen unseres Gottes erneut zusprechen lassen wollen.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro:

Harheim: 06101-41887, E-Mail: ev.kircheffmharheim@t-online.de
Nieder-Erlenbach: 06101-41134, E-Mail: evkirchengemeindene@gmx.de



Erntedank – Unsere persönliche Ernte

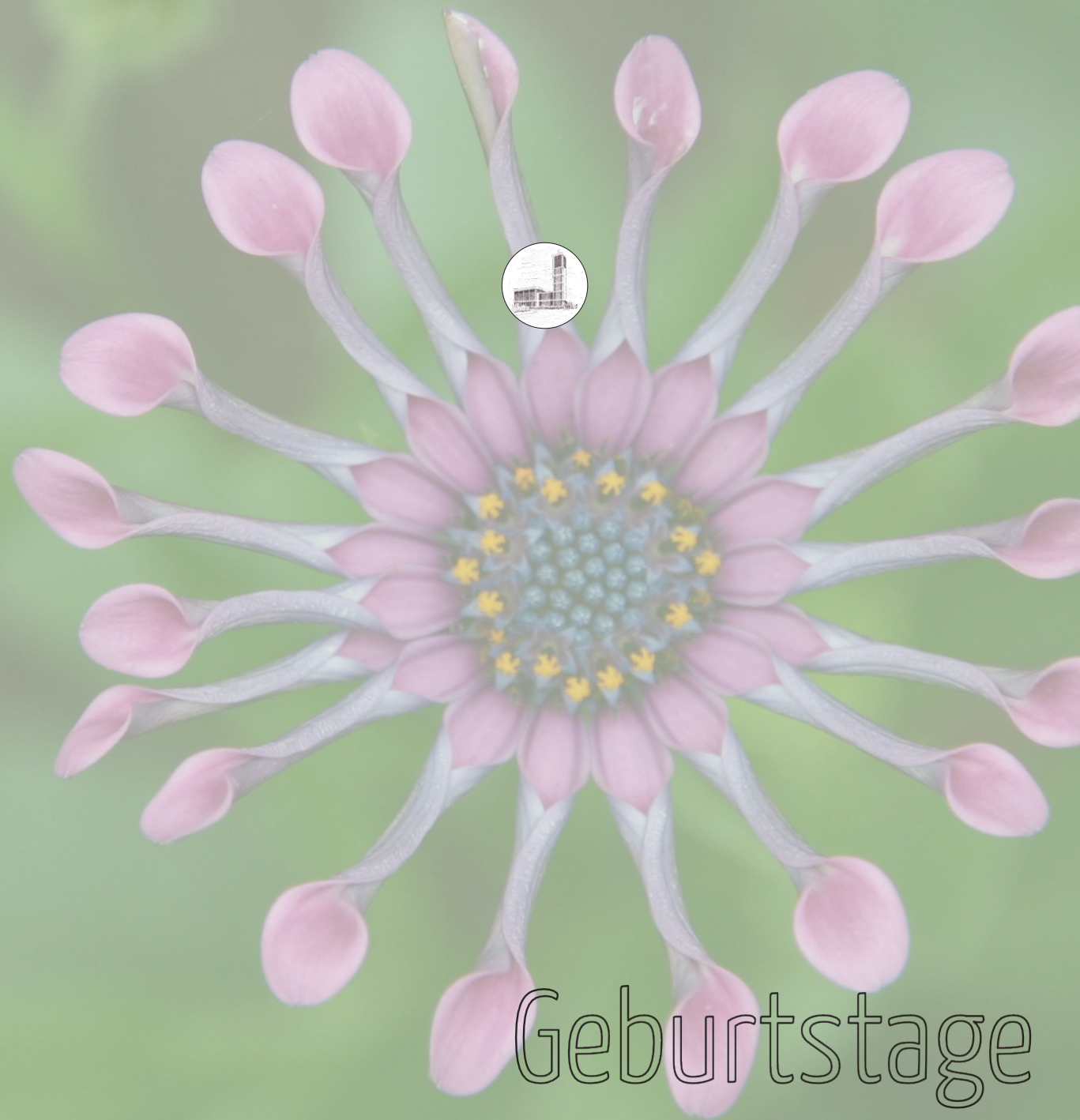
Erntedank ist das Fest der Dankbarkeit. Wir danken für die Früchte der Erde, für Nahrung, für Bewahrung und für alles, was unser Leben trägt. Doch zur Ernte gehören nicht nur Äpfel, Korn und Weintrauben. Auch das, was in Herzen wächst, darf an diesem Tag sichtbar werden. In diesem Jahr möchten wir deshalb nicht nur für die guten Gaben der Natur danken, sondern auch für die vielen guten Gaben, die wir als Gemeinde erfahren durften. Viele Jahre lang hat uns unsere Pfarrerin Petra Lehwalders begleitet – engagiert, einfühlsam und mit offenem Herzen. Sie hat Menschen zusammengebracht, Hoffnung gesät und Glauben gestärkt. Oft waren es kleine Gesten, Gespräche oder Ermutigungen, die wie Samen in unsere Gemeinde gefallen sind.

Nun geht eine gemeinsame Zeit zu Ende. Das macht viele von uns traurig. Gleichzeitig merken wir aber auch: Die Saat ist aufgegangen. Heute dürfen wir ernten, was über Jahre gewachsen ist. In unserer Gemeinde gibt es so viele Menschen, die sich mit Freude ehrenamtlich engagieren, Verantwortung übernehmen und füreinander da sind. Dieses lebendige Miteinander ist keine Selbstverständlichkeit – es ist Frucht der Begleitung, der Ermutigung und des Vertrauens, das unsere Pfarrerin uns geschenkt hat.

Gerade in dieser Zeit, in der sich vieles verändert, wir in einem sogenannten Nachbarschaftsraum zusammengelegt werden, Gebäude verloren gehen und neue Strukturen entstehen, ist das ein großer Schatz. Manche Entscheidungen der Kirchenleitungen erleben wir als schmerzhaft oder schwer nachvollziehbar. Doch trotz aller Veränderungen blicken wir hoffnungsvoll nach vorne. Denn Kirche lebt nicht nur von Mauern und Gebäuden, sondern vor allem von den Menschen, die Glauben miteinander teilen und Gemeinschaft tragen.

Unsere persönliche Ernte ist deshalb die Gewissheit, dass in unserer Gemeinde weiterhin Leben, Hoffnung und Engagement wachsen. Dass Menschen bereit sind, Zeit und Kraft einzubringen, füreinander da zu sein und die Gemeinde in dem Sinne weiterzuführen, den unsere Pfarrerin geprägt hat.

Dafür sind wir dankbar. Und dafür sagen wir an diesem Erntedankfest von Herzen: Danke liebe Petra Lehwalders. Es grüßt Brigitte Rottmair



Geburtstage
Geburtstage



Kirchenvorstandswahl 2027

Liebes Gemeindemitglied,

im kommenden Jahr wird in Ihrer Kirchengemeinde ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Der Kirchenvorstand entscheidet über die Gestaltung des Gemeindelebens, über Gottesdienste, Gebäude, Finanzen und vieles mehr. Im Kirchenvorstand engagieren sich ehrenamtlich Menschen, die Lust haben, Verantwortung zu übernehmen, mitzureden und Kirche vor Ort aktiv zu gestalten. Ein Kirchenvorstand braucht Vielfalt: unterschiedliche Erfahrungen, Ideen und Sichtweisen bereichern die gemeinsamen Gespräche und Entscheidungen. Wer im Kirchenvorstand mitentscheidet, bringt die eigene Perspektive ein und hilft dabei, die Zukunft unserer Kirche vor Ort weiterzuentwickeln.

Wenn Sie sich eine Mitarbeit im Kirchenvorstand vorstellen können, sprechen Sie Menschen aus Ihrem aktuellen Kirchenvorstand gerne an. In einem persönlichen Gespräch können Ihre Fragen zu diesem wichtigen Ehrenamt direkt beantwortet werden.

Gestalten Sie im Kirchenvorstand das Gemeindeleben in Ihrer Kirchengemeinde, kandidieren Sie bei der Kirchenvorstandswahl!

Herzliche Grüße

Birgit Pfeiffer

Dr. Birgit Pfeiffer – Präses der 13. Kirchensynode



Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau



**Kirchenvorstandswahl
2027**

Mehr Infos auf ekhn.de/kv-wahl
oder bei deiner Gemeinde vor Ort.



Foto: © Peter Bongard

INSELABEND FÜR FRAUEN

**DONNERSTAG,
29. OKTOBER 2026
20-21.30 UHR**

PFARRGEMEINDEHAUS ST. STEPHANUS
DEUIL-LA-BARRE-STR.2
60437 FRANKFURT-NIEDER-ESCHACH



Wir laden Frauen zu einer Auszeit am Abend ein.
SICH ZEIT NEHMEN, ZUR RUHE KOMMEN, AUFATMEN, GEMEINSCHAFT ERLEBEN

Das ökumenische Inselteam freut sich auf Sie!



Daniela Schmidt



Katja Vogel-Brück



Helena Malsy

Pfarrei Hl. Maria Magdalena Taunusblick, Ev. Kirche Harheim/Nieder-Erlenbach u. Nieder-Eschbach



Harheim



Nieder-Erlenbach

Montag

14.15-15.15 Uhr Geschichten – Oase (Klassen 1-4)*
15.30-19.30 Uhr Offener Treff

ab 15.00 Uhr Kreativcafé im Kirchencafé
(jeden letzten Montag im Monat)
15.30-16.30 Uhr Percussion
16 – 20 Uhr Offener Treff
18.00 Uhr Posaunenchor

Dienstag

10.30-11.30 Uhr Krabbelgruppe
14 – 16 Uhr Chillen nach der Schule
16 – 17 Uhr Sports Chanbara (Klasse 1 – 4)*
16 – 18 Uhr Kinderkunstwerkstatt
17 – 18 Uhr Sport & Spiel AG (Klasse 1 – 4)*
18 – 19.30 Uhr Thaiboxen (ab 12 Jahre)
17.00 Uhr Gemeinsamer Konfi-Unterricht

17.00 Uhr Konfi- Unterricht in Harheim
16.00-19.00 Uhr Mädchentreff (ab 11 Jahren)

Mittwoch

14 – 15 Uhr Foto – AG (Klasse 1 – 4)*
15 – 16 Uhr Play AG
16 – 19.30 Uhr Mädchentreff
18 – 20 Uhr Offener Handarbeitstreff,
jeden 1. Und 3. Mittwoch im Monat
(außer in den Ferien)
20.00 Uhr Kantorei in NE

14.30 Uhr . Kirchencafé, Zur Charlottenburg 1
15.30-16.30 Uhr Bukkkido (ab 6 Jahren)
16.30-19.30 Uhr Jungsclub (ab 11 Jahren)
16.30 Uhr Pfadfinderinnen (Mädchen von 9 - 12 Jahren)
20.00 Uhr Kantorei

Donnerstag

15 – 17 Uhr Seniorenstreff im Kath. Pfarrheim
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
16.00-18.00 Uhr Jungsclub
18.00-19.30 Uhr Thaiboxen (ab 12 Jahre)

15 – 16 Uhr Dance Free
15.30-17.30 Uhr Kindergruppe „Die Entdecker“ (7-11 Jahre)
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat
(außer an Feiertagen / Ferien)*
16 – 19 Uhr Kochen um Welt (ab 10 Jahren)
16.30-18.00 Uhr Heliand Pfadfinderinnen „Honigdachse“
17 – 19.30 Uhr Offener Treff

Freitag

14 – 16.30 Uhr Chillen nach der Schule
14.45-16.15 Uhr Musiktheater
16.30-17.30 Uhr Zirkus-AG (ab 10 Jahre)
17.30-19.30 Uhr Offener Treff
19 – 23 Uhr Party- und Spieleabend (ab 12 Jahre)
jeden 3. Freitag im Monat
20.00 Uhr JOYICES

14 – 19.30 Uhr Offener Treff (ab 11 Jahren)
15 – 15.30 Uhr Yoga für Kids (ab 6 Jahren)
16 – 17 Uhr Kinderchor
19 – 23 Uhr Playstationabend
(jeden 1. Freitag im Monat, ab 12 Jahren)*

Alle Angebote können jeweils von beiden Gemeinden genutzt werden. Die Veranstalter freuen sich über neue Teilnehmer! *= Angebot mit Anmeldung / i.M. = im Monat *Bitte beachten sie die aktuellen Hinweise auf der Homepage des Kinder- und Jugendclubs: www.kijuclub.de



Harheim

August



Nieder-Erlenbach

So 02.08. 11:00 Uhr Sommerkirche Gottesdienst in **Harheim** (L)
So 09.08. 11:00 Uhr Sommerkirche Gottesdienst in **Nieder-Erlenbach** (L)

10.08.26	9:00 Uhr	Schulanfangsgottesdienst, Pfarrerin Petra Lehwald		10.08.26	8:00 Uhr	Schulanfangsgottesdienst (L), in der katholischen Kirche	
11.08.26	8:30 Uhr	Einschulungsgottesdienst in der kath. Kirche Harheim, Daniela Schmidt		11.08.26	9:30 Uhr	Einschulungsgottesdienst, Daniela Schmidt, in der katholischen Kirche	
16.08.26	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (L), im Anschluss Kaffeetrinken		16.08.26	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Petra Lehwald	
23.08.26	11:00 Uhr	Kirche Kunterbunt, Pfarrerin Petra Lehwald + Team		23.08.26		kein GD	

29.08.26 14:00 Uhr Abschiedsgottesdienst von Pfrin. P. Lehwald in Nieder-Erlenbach mit Prodekanin Brauer-Noss und anschließendem Beisammensein



30.08.26 17:00 Uhr Taizé - Andacht

September

06.09.26	9:30 Uhr	Gottesdienst		06.09.26	11:00 Uhr	Gottesdienst zum Höfefest,	
13.09.26		kein GD		13.09.26	17:00 Uhr	Gottesdienst 2.0 mit der Band "Rock my church",	
19.09.26	10:00 Uhr	Kindergottesdienst		20.09.26	11:00 Uhr	Kerbe-Gottesdienst im Festzelt, Prädikant Alexander Eifler	
20.09.26	9:30 Uhr	Gottesdienst, Prädikant Alexander Eifler		26.09.26	10:30 Uhr	Kindergottesdienst,	
27.09.26	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikant Alexander Eifler		27.09.26	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikant Alexander Eifler	
				17:00 Uhr		Taizé - Andacht	

Oktober

04.10.26	9:30 Uhr	Familien-Gottesdienst zu Erntedank mit der Kita und Taufe, Herr Blendermann		04.10.26	11:00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit dem Posaunenchor, Pfr. Hans-Joachim Wach	
11.10.26	9:30 Uhr	Gottesdienst,		11.10.26		kein GD	
18.10.26		kein GD		18.10.26	11:00 Uhr	Gottesdienst, Blendermann	
24.10.26	10:00Uhr	Kindergottesdienst		25.10.26	11:00 Uhr	Gottesdienst mit dem enekreis + Band "Rock my church"	
25.10.26	17:00 Uhr	Taizé - Andacht,		31.10.26	16:00 Uhr	Reformationsgottesdienst von der Gemeindejugend gestaltet, David Sixdorf + Teamer	

November

01.11.26	9:30 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl, Präd. A. Eifler		01.11.26	0:00 Uhr	kein GD	
08.11.26		kein GD		08.11.26	11:00 Uhr	Jubelkonfirmation (ab Diamantene Konf.) mit Abendmahl	

Fehler und Irrtümer vorbehalten. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen und die Abkündigungen im Gottesdienst.
NBSR = Nachbarschaftsraum / Grafik Kinder-GD: ©Pfeffer

getauft wurden in Harheim

25.04.2026 Kian Levin Sabat



getauft wurden in Nieder-Erlenbach

30.05.2026 Pauline Kleemann
Frederik Kleemann
06.06.2026 Jaro Nathanael Hertsch
13.06.2026 Wilma Helene Lehwald
14.06.2026 Daniela Sabrooks
20.06.2026 Mathilda Seibold
27.06.2026 Clara Josephine Borsutzky
27.06.2026 Yannick Adam Borsutzky
26.07.2026 Paul Hölscher

beerdigt wurden in Harheim

17.04.2026 Karin Hill, geb. Süß (84 Jahre)



beerdigt wurden in Nieder-Erlenbach

22.04.2026 Hilde Föll, geb. Müller (94 Jahre)
09.06.2026 Margarete Schwander (94 Jahre)
26.06.2026 Margot Stemmler (91 Jahre)

getraut wurden in Nieder-Erlenbach

30.05.2026 Justina und Felix Kleemann



Ev. Kirchengemeinde Nieder-Eschbach

Besondere Gottesdienste

So 23.08. 18.00 Uhr Gottesdienst „Atem des Lebens“ mit Pfarrrein Helena Malsy und Susanne Kleidon Lektorin i.A. in der Ev. Kirche (Deuil-La-Barre-Str.74)

Veranstaltungen im Gemeindehaus (Alt-Niedereschbach 16)

Fr 21.08. 19.15 Uhr Bibelatmen mit Susanne Kleidon
Fr 18.09. 19.15 Uhr Bibelatmen mit Susanne Kleidon
Fr 30.10. 19.15 Uhr Bibelatmen mit Susanne Kleidon

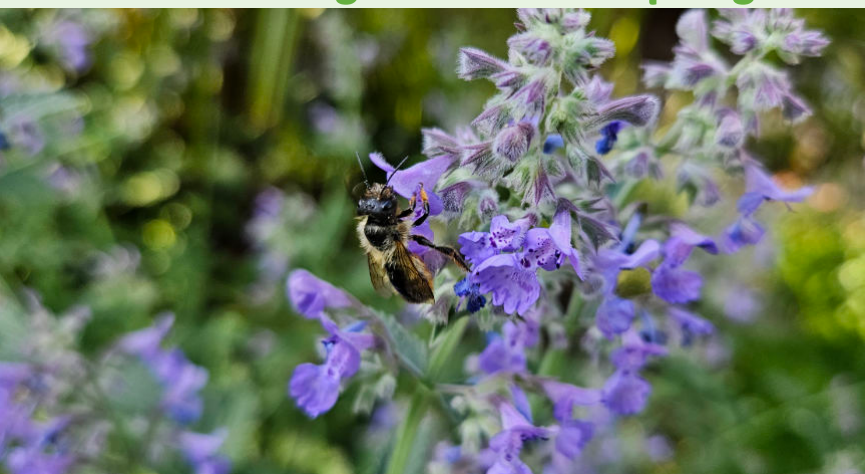


Einladung zum

Senioren Sommerfest im Kirchengarten Mittwoch 05.08. 15.00 Uhr in Nieder-Erlenbach



Nachhaltigkeit leben – Verantwortung für Gottes Schöpfung



Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind Themen, die uns alle betreffen – auch als Kirchengemeinde vor Ort. Die Bewahrung der Schöpfung gehört zu unserem christlichen Auftrag. Wir tragen Verantwortung für die Welt, in der wir leben, und für die Generationen, die nach uns kommen. Im Alltag gibt es viele kleine Möglichkeiten, achtsam mit Ressourcen umzugehen: Strom sparen, bewusst einkaufen, Müll vermeiden oder häufiger das Fahrrad statt des Autos nutzen.

Auch gemeinschaftlich können wir viel bewegen – etwa durch nachhaltige Gemeindefeste, die Nutzung regionaler Produkte oder einen sparsamen Umgang mit Energie in unseren Gebäuden. Besonders wichtig ist dabei der Blick auf die Gemeinschaft. Nachhaltigkeit bedeutet nicht nur Umweltschutz, sondern auch Verantwortung füreinander: fair handeln, teilen und einander unterstützen. Auch die Kirchen in Deutschland leisten einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz, dabei verbinden sie konkrete Maßnahmen mit Bildungsarbeit und gesellschaftlichem Engagement. Ein zentraler Bereich ist der Klimaschutz in kirchlichen Gebäuden. Viele Landeskirchen setzen umfassende Klimaschutzkonzepte um, die langfristig angelegt sind. Dazu gehören energetische Sanierungen, der Ausbau erneuerbarer Energien, etwa durch Solaranlagen auf Kirchendächern, sowie energieeffizientes Bauen. Auch bei Finanzentscheidungen und Vergabeprozessen achten die Kirchen zunehmend auf Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit.

Jeder kleine Schritt zählt. Wenn viele Menschen gemeinsam handeln, kann daraus etwas Großes entstehen. So können wir als Gemeinde ein Zeichen setzen – für Hoffnung, Verantwortung und den respektvollen Umgang mit Gottes Schöpfung.

Arbeitskreis für Nachhaltigkeit und Umweltschutz

IMPRESSUM

EVANG. PFARRAMT FRANKFURT HARHEIM

PfarrerIn Lehwald:

Tel. 06101 / 989 36 30

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Gemeindebüro:

Marion Hoffmann,

Am Wetterhahn 1, 60437 Frankfurt,

Tel. / Fax 06101 / 418 87

Mo. 10 - 12 Uhr, Mi. 16 - 18 Uhr, Fr. 8 - 9 Uhr

Email: Ev.KircheFfmHarheim@T-Online.de

Homepage: Ev-Kirche-Harheim.de

Kita Harheim:

Tanja Kral-Leonhardt (Leiterin),

In den Aspen 2, 60437 Harheim, Tel 06101 / 988 64 78,

Email: kita.harheim@diakonie-frankfurt-offenbach.de

Kontoverbindung Spenden:

Ev. Regionalverband, Frankfurter Sparkasse,

IBAN DE68 5005 0201 0000 4068 99, BIC:

HELADEF1822, Verwendungszweck: RT 2024/...



EVANG. PFARRAMT FRANKFURT NIEDER-ERLENBACH

PfarrerIn Lehwald:

Tel. 06101 / 989 36 30

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Gemeindebüro:

Marion Hoffmann,

An der Bleiche 8, 60437 Frankfurt,

Tel. 06101 / 411 34, Fax: 06101 / 49 75 76,

Mo 16 - 18 Uhr, Di + Do 10 - 12 Uhr

Email: EvKirchengemeindeNE@gmx.de

Homepage: Ev-Kirche-Nieder-Erlenbach.de

Jugendreferent des EJW:

David Sixdorf

Email: sixdorf@ejw.de

Kinder- und Jugendarbeit in Nieder-Erlenbach:

Christoph Nickel, Tel. 06101 / 4 28 59,

Email: kijuclub@web.de

Homepage: www.kijuclub.de

Kinderchor Annette Bonn : annetteffm@gmx.de

Kontoverbindung Spenden:

Ev. Regionalverband, Frankfurter Sparkasse,

IBAN DE68 5005 0201 0000 4068 99, BIC:

HELADEF1822, Verwendungszweck: RT 2025/...

V.i.S.d.PR.: Die Öffentlichkeitsausschüsse der Kirchengemeinden Harheim und Nieder-Erlenbach, Pfarrerin der Gemeinden Harheim und Nieder-Erlenbach:

Petra Lehwald, An der Bleiche 10,

Tel. 06101 / 989 36 30, Fax: 06101 / 497 439

Kantorin: Kirchenmusikerin Elisabeth Schwarz-Gangel,

Tel. 06101 / 54 25 85, schwarz-gangel@gmx.de,

www.kirchenchor-harheim-niedererlenbach.de

Posaunenchor: Martin Herrmann, martin.herrmann@gmx.li

Ev. Hauskrankenpflege Diakoniestationen gGmbH:

Battonstr. 26-28, 60311 FFM, Tel. 069 / 25 49 21 22

Layout: Elmar Rothe: elmar.rothe@gmx.de



Safe the date: Redaktionsschluss Einblick 65 (11/12 2026, 01 2027)

Anmeldung von Beiträgen: **bis 27.08.2026**

Eingang der Beiträge: **bis 08.09.2026**

Bilder (mit Quellennachweisen) getrennt vom Text einsenden (docx, odt und jpg,png,gif,tiff)

Bitte **keine pdf-Dateien** einsenden.
Keine Bilddateien per WhatsApp.

Der Gemeindebrief als Digitale Ausgabe:

<https://www.ev-kirche-harheim.de/gemeindeblatt/>

